

Anlage 3 zur Niederschrift

Beantwortung von Anfragen

Aus vorherigen Sitzungen:

Rat v. 02.05.2022

- Frau Bartak regt an, neben der Bank vor dem Eitorfer Schwimmbad (Am Eichelkamp) einen Abfalleimer zu positionieren, um eine „Vermüllung“ der Beete zu vermeiden.

Antwort:

Rückmeldung durch 60.4: Müllbehälter wird bei Eröffnung des Schwimmbades aufgestellt.

Rat v. 20.06.2022:

- Herr Scholz möchte an seine Anfrage v. 14.03.2022 „Auskunft über Baumfällung im Gemeindegebiet“ erinnern.

Antwort:

Nach Rückmeldung von Amt 60 wird die Anfrage zeitnah per E-Mail beantwortet.

- Frau Miethke begehrt den aktuellen Sachstand zur Regionale 2025. Insbesondere bittet sie um Rückmeldung, ob der zweite Workshop durchgeführt worden sei. Wenn ja, bittet sie um Mitteilung des Ergebnisses. BM Viehof erwidert, dass der zweite Workshop voraussichtlich in den nächsten zwei Monaten durchgeführt werde.

Antwort:

Rückmeldung durch 60.2: Die Durchführung des Workshops zum Thema Innovations- und Dienstleistungscampus Gauhes Wiese ist für den 13. September geplant. Herr Dr. Isenberg ist erneut mit der Durchführung des Workshops und der anschließenden Auswertung betraut. Dabei arbeitet er eng mit dem Rhein-Sieg-Kreis und der Gemeindeverwaltung zusammen. Herr Isenberg kennt das Areal bereits durch den ersten Workshop und hat den Auftrag die beiden Ergebnisse in seinem Gutachten miteinander zu vergleichen.

Der Workshop zum Thema Innovation und Dienstleistung ist, so lange die pandemische Lage dies zulässt, als Präsenzveranstaltung geplant. Zu der Veranstaltung werden neben Eitorfer Protagonisten aus dem Bereich Innovation und Dienstleistung auch externe Experten eingeladen. Das Konzept

orientiert sich an dem ersten Workshop, um eine Vergleichbarkeit zu erreichen.

Anfrage der CDU-Fraktion per E-Mail v. 31.08.2022:

1. Wie ist der Sachstand in der ehemaligen Grundschule in Irlenborn mit Blick auf einen dort einzurichtenden Kindergarten?

Antwort:

Rückmeldung durch 60:

Mit Datum vom 18.08.2022 ging hier am 29.08.2022 die Baugenehmigung zur vorübergehenden Nutzung des Schulgebäudes in Irlenborn für max. 66 Flüchtlinge ein. Die Baugenehmigung ist auf die Dauer von 3 Jahren befristet, kann jedoch auf begründeten Antrag verlängert werden. Vor dem Hintergrund des bekannten Wohnungsmarktes und der Auskunft, dass zurzeit rund 100 Flüchtlinge noch vorübergehend privat untergebracht sind, kann hinsichtlich der zeitlichen Komponente keine halbwegs verlässliche Prognose abgegeben werden

2. Auf welchem Stand sind die Gespräche mit dem Kreisjugendamt zu diesem Thema?

Antwort:

Rückmeldung durch Amt 60:

Weder seitens des Amtes 40 noch 60 wurden bzw. werden mit dem Kreisjugendamt Gespräche hinsichtlich eines dortigen Kindergartens geführt. Insofern kann die 2. Frage nicht beantwortet werden.

3. Wie ist das zeitliche Fenster der Unterbringung von Flüchtlingen und ggf. Verlegung in andere Unterkünfte?

Antwort:

Rückmeldung durch Amt 50, Stand: 31.08.2022:

Zurzeit sind dort 26 Personen einquartiert. Ein großer Teil (17) soll in ein neu angemietetes Haus ziehen. Es ist jedoch bisher nicht abzusehen, wann dieses Haus, da dort noch Wartungsarbeiten durchzuführen sind, verfügbar ist. Der Rest verbleibt zunächst dort in der Hauptstr. 58, da keine anderen Unterkünfte zur Verfügung stehen. Die Anmietung von zusätzlichem Wohnraum verläuft schleppend bis gar nicht. Ebenso sind, wie von der Bez.-Reg. Arnsberg angekündigt, weitere Zuweisungen zu erwarten.